



INTENSIV-SEMINAR

8. NOVEMBER 2017

FRANKFURT/MAIN

BASIS-SEMINAR ZUR BETRUGSPRÄVENTION

Effiziente Betrugsbekämpfung in Banken und Instituten

Seit
Jahren stets
sehr gut
bewertet!

- *Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Vorgaben*
- *Die Definition der sonstigen Straftaten in § 25h KWG*
- *Risikoarten*
- *Gefährdungsanalyse zum Finanzbetrug*
- *Präventionsmaßnahmen*
- *Die Untersuchungspflicht*
- *Bearbeitung von Schadensfällen und Erstattung von Strafanzeigen*

RA Wolfgang Gabriel
Geldwäschebeauftragter &
Zentrale Stelle
SEB AG Gruppe, Frankfurt/Main

Dr. Harald Feiler
Rechtsanwalt
GSK STOCKMANN + KOLLEGEN
Frankfurt/Main



A K A D E M I E
FÜR FORTBILDUNG
H E I D E L B E R G



SEMINARZIEL

Die Themen Betrug und Wirtschaftskriminalität haben in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen, da die entstandenen Schäden für die Kreditwirtschaft stetig angewachsen sind. Neben den materiellen Schäden drohen Kreditinstituten v.a. auch Reputationsrisiken.

Somit sind die Verhinderung und Bekämpfung von Wirtschaftskriminalität und sonstigen Straftaten in den Instituten von hoher Bedeutung. Nach § 25h KWG sind Kreditinstitute angehalten, durch die Schaffung angemessener geschäfts- und kundenbezogener Sicherungssysteme sowie Kontrollen strafbare Handlungen zu Lasten der Institute bereits im Vorfeld zu verhindern. Durch eine effiziente Abwehr von Finanzbetrug kann auch ein sehr effektiver Ertragsbeitrag durch die Vermeidung von Risiko- bzw. Schadensersatzkosten geleistet werden.

Durch § 25h KWG und die Ergänzung der PrüfbV wird die Betrugsbekämpfung durch die Wirtschaftsprüfer ähnlich intensiv geprüft wie schon die Geldwäschebekämpfung.

Bereiten Sie sich rechtzeitig vor:

- Hinweise zur Erstellung der Gefährdungsanalyse
- Sie erhalten den Überblick über die in Betracht kommenden Straftaten und Risiken
- Lernen Sie die Bedeutung der Ordnungswidrigkeiten kennen
- Methodik der Prävention
- Datenschutz und Arbeitsrecht – was ist erlaubt, was nicht?
- Wie muss, wie darf intern ermittelt werden?
- Ermittlungen und Datenschutz
- Die organisatorischen Anforderungen an das Institut

Das Referententeam stellt Ihnen die Thematik sowohl aus dem Blickwinkel der Kreditwirtschaft sowie aus der Sicht des Beraters dar.

Nutzen Sie die Gelegenheit während des intensiven Gesprächs und im Dialog mit den Referenten Ihre persönlichen Fragen zu klären! Gerne können Sie Ihre Fragen schon vorab per Telefax an 06221/65033-25 einreichen.

Optimieren Sie Ihre institutsspezifische Betrugs-Gefährdungsanalyse!

PROGRAMM

Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Vorgaben

Die Definition der sonstigen Straftaten in § 25h KWG

Organisation und Prozesse

- Finanzbetrug und sonstige strafbare Handlungen
- Die zentrale Stelle
- Die Untersuchungspflicht
- Die Entscheidung über eine Strafanzeige
- Folgemaßnahmen
- Gruppenweite Umsetzung

Die Gefährdungsanalyse zum Finanzbetrug

- Berichtspflichten
- Identifizierung, Kategorisierung und Gewichtung von Risiken

Präventionsmaßnahmen

- Zuverlässigkeit der Mitarbeiter
- Mitarbeiterschulung
- Interne Kontrollen, 4-Augen-Prinzip, Plausibilitätsprüfungen
- Zugangsbeschränkungen und Funktionstrennung
- Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten
- Effizienz und Effektivität
- IT-Unterstützung

SEMINARHINWEIS Am Folgetag findet das **AUFBAU-SEMINAR ZUR BETRUGSPRÄVENTION** statt.

Bei Buchung beider Seminare – auch durch unterschiedliche Personen aus einem Unternehmen – erhalten Sie günstige Sonderkonditionen!

REFERENTEN

Die Bearbeitung von Schadensfällen

- Berichtswege
- Zuständigkeiten
- Arbeitsrechtliche Maßnahmen
- Interne und externe Unterstützung
- Beitreibungsmaßnahmen
- Zusammenarbeit mit den Ermittlungsbehörden

Das Seminar wird vor- und nachmittags für eine Kaffeepause sowie mittags für ein gemeinsames Mittagessen unterbrochen.

TEILNEHMERKREIS

Sie begegnen im Rahmen des Intensiv-Seminars Fach- und Führungskräften von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten aus den Bereichen:

- Betrugsbekämpfung/Anti-Fraud,
- Recht,
- Revision,
- Risikomanagement,
- Geldwäsche & Compliance.

Darüber hinaus sind Mitarbeiter der beratenden Berufe sowie das weitere interessierte Fachpublikum angesprochen.

RA Wolfgang Gabriel

*Geldwäschebeauftragter und Zentrale Stelle
SEB AG Gruppe, Frankfurt/Main*

Herr Gabriel ist als Geldwäschebeauftragter seit dem Inkrafttreten des Geldwäschegesetzes in der SEB AG für die Umsetzung der auferlegten Pflichten verantwortlich.

Sein Bereich Financial Crime ist zudem für die Entwicklung, Anpassung und Überprüfung von Sicherungs- und Abwehrmaßnahmen gegen Finanzbetrug und sonstigen Straftaten zuständig, ebenso für die Beachtung der Sanktionen. Als Mitglied verschiedener Arbeitskreise zum Geldwäschegesetz ist Herr Gabriel stets über die neuesten Entwicklungen informiert.

Dr. Harald Feiler

*Rechtsanwalt
GSK STOCKMANN + KOLLEGEN, Frankfurt/Main*

Herr Dr. Feiler ist Rechtsanwalt bei GSK Stockmann + Kollegen. Er hat eine Bankausbildung absolviert und ist Diplom-Betriebswirt. Er berät Mandanten in Compliance-Fragen, zur Geldwäsche- und Betrugsprävention und bei der Erstellung von Gefährdungsanalysen und internen Richtlinien.

Seine Arbeitsschwerpunkte sind dabei u.a. Asset Management Compliance, Interessenkonfliktmanagement und die Durchführung von Sonderuntersuchungen in Schadensfällen.

SEMINARHINWEISE

Basis-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte

4. Juli 2017, München

26. September 2017, Frankfurt/Main

Basis-Seminar für Compliance-Beauftragte

5. Juli 2017, München

27. September 2017, Frankfurt/Main

Workshop: Geldwäsche Fallbeispiele

6. Juli 2017, München

15. Jahreskongress zur Bekämpfung der Geldwäsche und Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung

13.-15. September 2017, Potsdam

MaRisk-Compliance

17. Oktober 2017, Frankfurt/Main

Die neue Marktmissbrauchsverordnung

18. Oktober 2017, Frankfurt/Main

Aufbau-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte:

Professionelle Verdachtsfallbearbeitung

7. November 2017, Frankfurt/Main

Aufbau-Seminar zur Betrugsprävention

9. November 2017, Frankfurt/Main

Erkennen von ge- und verfälschten

Ausweisdokumenten

14. November 2017, Frankfurt/Main

Aufbau-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte:

Gefährdungsanalyse

21. November 2017, Frankfurt/Main

Rechtliche Risiken für Geldwäsche-Beauftragte und Bank-Mitarbeiter

22. November 2017, Frankfurt/Main

BASIS-SEMINAR ZUR BETRUGSPRÄVENTION

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ/ORT

TEL./FAX

E-MAIL

NAME DER SEKRETÄRIN

DATUM UNTERSCHRIFT

TERMIN & SEMINARZEITEN

Mittwoch, 8. November 2017

9.30 – 17.00 Uhr

Registrierung ab 9.00 Uhr

SEMINAR-NR. 17 11 BF100 W

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 890,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausen-erfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Bei gleichzeitiger Buchung mit dem **Aufbau-Seminar zur Betrugsprävention** am **Folgetag im selben Hotel** zahlen Sie nur € 1.550,- (zzgl. gesetzl. USt) und sparen damit über 10 % auf die reguläre Seminargebühr!

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden und die Sie jederzeit auf unserer Website einsehen können:
www.akademie-heidelberg.de/agb

VERANSTALTUNGSORT

Frankfurt Marriott Hotel

Hamburger Allee 2 · D-60486 Frankfurt/Main

Tel.: 069/7955-0 · Fax: 069/7955-2432

E-Mail: info.frankfurt@marriotthotels.com

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruflkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

VERANSTALTUNGSTICKET DER AKADEMIE HEIDELBERG



Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28

D-69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0

Telefax 06221/65033-69

info@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de